

Betreuungsgerichtliche Entscheidungen am Lebensende

16.03.2027 (Di)

Seminar-Nummer: 27 0367

Das Seminar richtet sich an alle in einem Betreuungsverfahren beteiligte Akteure, wie BerufsbetreuerInnen, VereinsbetreuerInnen, ehrenamtliche BetreuerInnen, MitarbeiterInnen von Betreuungsbehörden sowie an VerfahrenspflegerInnen.

Betreuungsgerichtliche Entscheidungen am Lebensende stehen im Spannungsfeld zwischen dem Schutz des Lebens, der Wahrung der Selbstbestimmung und komplexen medizinischen, ethischen sowie rechtlichen Fragestellungen.

Dieses Seminar richtet sich an Berufsbetreuer die grundlegende und teilweise vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Entscheidungsgrundlagen und Herausforderungen in diesem Bereich erlangen möchten. Das Seminar vermittelt fundiertes Wissen über die gesetzlichen Grundlagen und deren praktische Anwendung in Situationen, in denen Betroffene nicht mehr selbst über ihre medizinische Versorgung entscheiden können. Die Teilnehmer lernen, wie sie den Willen der Betroffenen berücksichtigen, Konflikte bewältigen und rechtssichere Entscheidungen treffen.

Nach Abschluss des Seminars verfügen die Teilnehmer über ein umfassendes Verständnis der rechtlichen Grundlagen und der Praxis betreuungsgerichtlicher Entscheidungen am Lebensende. Sie können selbstsicher Entscheidungen vorbereiten, die dem Willen und den Rechten der Betroffenen entsprechen.

Wesentliche Inhalte

- 1. Einführung in betreuungsgerichtliche Entscheidungen
 - - Bedeutung und Herausforderungen am Lebensende
 - - Umgang mit der Einschränkung der Selbstbestimmung und persönlichen Sphäre
 - - Rolle von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- 2. Gesetzliche Grundlagen
 - - Einführung in § 1829 BGB: Genehmigung des Betreuungsgerichts bei ärztlichen Maßnahmen
 - - Abgrenzung zu anderen relevanten Vorschriften
 - - Praxisbezug: Voraussetzungen und Ausnahmen der Genehmigungspflicht
 - - Bedeutung der Patientenverfügung und des mutmaßlichen Willen
- 3. Historische Entwicklung
 - - Entwicklung des Betreuungsrechts von § 1904 BGB aF bis zur Reform 2023
 - - Relevante Reformen und deren Einfluss auf die Praxis
- 4. Einwilligungsfähigkeit und ihre Feststellung

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

- - Voraussetzungen für die Einwilligungsfähigkeit: Einsichtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit und Steuerungsfähigkeit
- - Herausforderungen in der klinischen Praxis
- - Unterstützte Entscheidungsfindung und ihre rechtlichen Grundlagen
- - Konfliktbewältigung bei Zweifeln an der Einwilligungsfähigkeit
- 5. Patientenverfügungen und Vorausverfügungen
- - Rechtliche Bindung und Reichweite von Patientenverfügungen (§ 1827 BGB)
- - Umsetzung des Willens des Betroffenen durch Betreuer und Ärzte
- - Konfliktsituationen und deren rechtliche Klärung
- 6. Genehmigungsvorbehalte für besondere ärztliche Maßnahmen
- - Definition und Beispiele für genehmigungspflichtige Maßnahmen
- - Begründete Gefahr: Kriterien wie Lebensgefahr oder schwerer und länger dauernder gesundheitlicher Schaden
- - Besprechung spezieller Fallkonstellationen, insbesondere der Sterbehilfe
- 7. Praktische Herausforderungen
- - Zusammenarbeit zwischen Betreuern, Ärzten und Gerichten
- - Umgang mit Dissens zwischen den Beteiligten
- - Dokumentation und rechtliche Absicherung
- 8. Fallstudien und Diskussion
- - Praxisnahe Fälle zur Verdeutlichung der Anwendung des Betreuungsrechts
- - Gemeinsame Analyse und Diskussion von Lösungsansätzen

Teilnahmebescheinigung

Nach Seminarende erhalten alle Teilnehmer innerhalb einer Woche eine Teilnahmebescheinigung per Email.

Ablauf:

Das Seminar findet von 09:00 bis 16:30 Uhr statt. Während der Veranstaltung gibt es zwischendurch Pausen sowie eine Mittagspause, die in der Regel zwischen 12:15 und 13:15 Uhr stattfindet.

Für das Live-Online-Seminar nutzen wir die Plattform „Zoom“.

Technische Voraussetzungen

- Computer oder Laptop mit Internetzugang

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

- Lautsprecher und Mikrophon
- Kamera (wünschenswert)

Den **Zoom-Link** sowie die **Zugangsdaten** für die Seminarunterlagen erhalten Sie spätestens 3 Werktage vor Seminarbeginn per E-Mail.

Das Seminar wird von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums moderiert. Dieser unterstützt Sie auch bei technischen Problemen. Am Seminartag ist das Notfalltelefon ab 30min vor Seminarbeginn von einem Mitarbeiter des Weinsberger Forums besetzt. Die Durchwahlnummer erhalten Sie von uns in der E-Mail mit den Zugangsdaten.

Referenten:

- Bennedit Barf, Richter am Amtsgericht

Teilnahmegebühren:

Seminar: 290,- € (umsatzsteuerfrei)

Reduzierter Preis: 261,- € (siehe Rabattsystem)

Rabatt:

Mehrfachbucher erhalten für das zeitlich darauffolgende 2.Seminar und für alle weiteren Seminarbuchungen einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Melden sich zwei Teilnehmer gleichzeitig an, erhält jeder einen Rabatt von 10% auf die Seminargebühr. Ehemalige Teilnehmer erhalten ebenfalls diesen Preisnachlass.

Die angegebenen Übernachtungspreise und Pauschalen für Mittagessen und Pausenbewirtung bleiben hiervon unberührt.

Seminare, die von diesem Rabattsystem ausgenommen sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Anmeldung und weitere Informationen:

Weinsberger Forum
Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Hirschbergstr. 17
D- 74189 Weinsberg

Tel +49 (0)7134 / 22 0 44

Fax +49 (0)7134 / 22 0 45

Weinsberger Forum

Gesellschaft für Wissensarbeit und Kommunikation mbH
Seminare und Lehrgänge seit über 25 Jahren

info@weinsberger-forum.de

www.weinsberger-forum.de

Amtsgericht - Registergericht - Stuttgart - HRB 108 663

Geschäftsführer: Anna Beroll de Tapiero Pitti und Patrick Baum